



## Wildschutzzäune



- Aktiver Tierschutz
- Umweltschonend
- Leichte Montage



Holen Sie sich unsere  
erfahrenen Monteure zur  
Installation Ihrer Zaunanlage!

### Knotengeflechte

Wildschutzzäune aus **Knotengeflechten** bieten eine besonders günstige und leicht realisierbare Möglichkeit, große Zaunlängen zu erstellen. Die Zäune sind in unterschiedlichen Zaunhöhen und Drahtstärken erhältlich. Eine typische Bezeichnung L 180/23/15 gibt an, dass es sich um ein leichtes Drahtgeflecht mit einer Zaunhöhe von 180 cm, mit 23 waagerechten Drähten und mit 15 cm Abstand zwischen den senkrechten Drähten handelt.

### Untergrabschutz

Damit Tiere sich nicht unter dem Zaun durchzwängen oder ihn untergraben, werden Wildschutzzäune oft ca. 20 cm eingegraben.

Ein anderer **Untergrabschutz** besteht darin, die unteren 20 bis 40 cm des Geflechts auf eine Seite hin horizontal umzulegen, so dass Tiere bereits auf dem Zaun stehen, wenn sie Wühlversuche unternehmen. Solche Schutzmaßnahmen können wichtig sein, um beispielsweise eingezäuntes Geflügel gegen Füchse zu schützen, Kaninchen das Eindringen in neu aufgeforstete Bereiche zu erschweren oder um Hunde innerhalb eines umzäunten Grundstücks zu halten.

### Technische Daten

Als **Zaunhöhe** empfehlen wir gegen Wildschweine ca. 1,20 m, bei Geflügelzucht ca. 1,80 m (Schutz vor Füchsen), gegen Rehwild, Damwild und Rotwild eine Zaunhöhe von 1,80 – 2 Meter.

Als **Maschenhöhe** sollte für Hasen, Kaninchen und kleines Geflügel im unteren Bereich keine größere Maschenhöhe als 5 cm gewählt werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Kaninchen im Winter mithilfe einer festen Schneedecke auch höhere Zaunbereiche erreichen können.

Die **Zaunstärke** sollte sich nach den abzuhaltenden Tierarten und dem Wildaufkommen richten: Gegen Wildschweine sollten S- und SU-Typen gewählt werden, gegen leichtes Rehwild genügen dagegen schon die günstigen L-Typen.

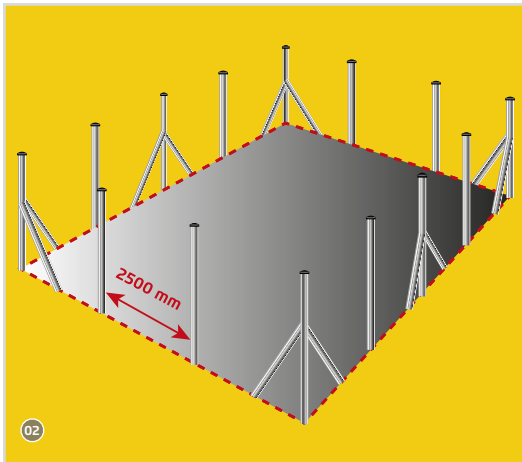


Zäune aller Art  
für Ihre Sicherheit & Geborgenheit

# driller



„mehr als Draht!“



02

## • Skizze einer Wildschutzzaunanlage



03

## • Z-Profil-Pfosten



## Die richtige Spannung

Optimal gespannt wird ein Knotengeflecht, indem jeder waagerechte Draht am Zaunanfang und am Zaumende mit je einem eigenen **Drahtspanner** gespannt wird. Wo im Zaunverlauf zwei Rollen miteinander verknüpft werden müssen, wird auch dies mittels Drahtspannern verwirklicht. Für einen 100 m langen Zaun der Type L 180/23/15 (Rollenlänge 50 m) beispielsweise werden  $3 \times 23 = 69$  Drahtspanner benötigt, da am Zaunanfang, am Zaumende und zur Rollenverknüpfung jeweils 23 Drahtspanner benötigt werden.

Die durch das Spannen entstehenden Zugkräfte werden am Zaunanfang und Zaumende durch je eine **Strebe** abgefangen. Eckpfosten und Mittelabstreben (im geradlinigen Zaunverlauf alle 30 – 50 Meter) werden mit je zwei Streben gesichert.

## Pfosten und Streben

Als Pfosten und Streben können die **günstigen „Z-Profil“** verwendet werden, die wegen der Bodeneinbindung mindestens 50 cm länger als die geplante Zaunhöhe gewählt werden. Sie sind aus verzinktem Stahl gefertigt und weisen Haltenasen zur Aufnahme der waagerechten Drähte der Knotengeflechte auf, die anschließend umgebogen werden können. Ihren Namen haben diese Pfosten von der z-förmigen Profilierung. In weichem Boden können die Z-Profile in den Boden geschlagen werden, bei schwierigeren Bodenverhältnissen kann man sie einfach eingraben. Die Befestigung der Streben an den aufrecht stehenden Pfosten geschieht mithilfe einer Maschinenschraube und Mutter, unter Umständen muss dazu zuvor noch ein Loch in das Z-Profil gebohrt werden.

Bei einem neuen, **hochwertigeren Pfostensystem** werden die Wildzäune an **formschönen Pfosten aus Dreiecksprofil** befestigt. Für dieses Pfostensystem namens **„Forsto“** gibt es Bodenhülsen für unterschiedliche Bodenverhältnisse, gesonderte Streben, Pfostenkappen und sogar Stacheldrahtabweiser. Auch hier wird am Zaunanfang und -ende einfach abgestrebt und in Zaunecken und bei Mittelabstreben doppelt abgestrebt. Das Pfostensystem ist in verzinkt und wahlweise auch in grün erhältlich.

Sowohl bei den Z-Profilen als auch bei den Dreiecksprofilen wird standardmäßig ein Pfostenabstand von 2,5 bis 3 Metern empfohlen.